

Auftrag der Fachgruppe <KI-Standards>

Die Schweizerische Bundesverwaltung hat in den letzten Jahren vermehrt Aktivitäten und Massnahmen zur Förderung und Regulierung der Künstlichen Intelligenz (KI) eingeleitet, um den technologischen Fortschritt verantwortungsvoll zu gestalten und sicherzustellen, dass KI Innovationen im Einklang mit ethischen, rechtlichen und sozialen Normen stehen. Unter diesem Aspekt hat eCH anhand einer umfassenden Potenzialanalyse für die Untersuchung der KI-Standards entschieden, eine Arbeitsgruppe zu beauftragen, welche sich mit dem Aufbau einer Fachgruppe für KI-Standards befasst und schliesslich einen Antrag für die Bildung der Fachgruppe KI-Standards erarbeitet. Die Arbeitsgruppe hat gemeinsam die Ziele und Lieferobjekte der künftigen Fachgruppe definiert und beschreibt sie gründlich im vorliegenden Antrag.

Die Fachgruppe soll KI-Standards vor allem für die öffentliche Verwaltung aber auch für die Privatwirtschaft erarbeiten, die sich auch auf Anforderungen der Schweizerischen Bund (SBFI, Leitlinien KI) für die Entwicklung und Anwendungen von KI-Systemen insbesondere für die Bundesverwaltung beziehen sollten. Dabei sollten internationalen KI-Standards und Normen wie AI Act auch berücksichtigt werden.

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Name	Bemerkungen (geändert, geprüft, genehmigt)
0.1	11.04.2023	Robin Pekerman	Erster Entwurf
0.2	24.04.2023	Arbeitsgruppe KI-Standards	Überarbeitung mit Fokus auf Ziele der Fachgruppe
0.3	15.05.2023	Arbeitsgruppe KI-Standards	Kommentare und Ergänzungen der Fachgruppe

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Ziele und Randbedingungen	3
	2.1 Ziele.....	3
	2.2 Randbedingungen	4
3	Organisation und Planung	4
	3.1 Projektorganisation	4
	3.1.1 Leitung der Fachgruppe (Projektleitung und Gesamtkoordination)	5
	3.1.2 Mitglieder der Fachgruppe.....	5
	3.2 Erwartete Ergebnisse	6
	3.3 Vorgehen.....	7
	Anhang A – Referenzen & Bibliographie	8
	Anhang B – Abkürzungen	8
	Anhang C – Glossar	8

1 Ausgangslage

Die Schweizerische Bundesverwaltung hat in den letzten Jahren vermehrt Aktivitäten und Massnahmen zur Förderung und Regulierung der Künstlichen Intelligenz (KI) eingeleitet, um den technologischen Fortschritt verantwortungsvoll zu gestalten und sicherzustellen, dass KI Innovationen im Einklang mit ethischen, rechtlichen und sozialen Normen stehen. Dazu hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SFBI) im Jahr 2020 einen Bericht für Künstliche Intelligenz erarbeitet, die den Fokus auf Forschung, Entwicklung, Innovation und internationaler Zusammenarbeit legt, insbesondere für die Bundesverwaltung. Dieser Bericht betont die Wichtigkeit von Datenschutz, Sicherheit, Transparenz und Fairness bei der Entwicklung und Anwendung von KI. Darüber hinaus fördert sie nationale und internationale Initiativen, um einerseits Standards und Regeln für KI zu entwickeln und andererseits auch regulatorische Souveränität zu stärken.

Aktuell gibt es in der Schweiz noch keine bekannten öffentlichen Organisationen, die sich offiziell mit der Entwicklung von nationalen KI-Standards befassen. Dies schafft eine Standardisierungslücke dar.

Im Zuge aller Aktivitäten im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung der KI in der Schweiz hat eCH beschlossen, eine umfassende Potenzialanalyse für die Untersuchung der KI-Standards erarbeiten lassen. Die Ergebnisse der Analyse zeigten auf, dass KI-Standards den Einsatz der KI-Anwendungen fördern, das Vertrauen und die Akzeptanz für diese Technologie schaffen, Qualitätsmassstäbe einheitlich definieren, Sicherheitsaspekte abdecken sowie auch finanzielle Vorteile anbieten und zuletzt auch nicht nur Kriterien aus nationalen und internationalen Regulierungen erfüllen, sondern auch einen schnellen Fortschritt in der Innovation des eGovernments fördern. Nach diesen Ergebnissen hat der Vorstand von eCH beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu beauftragen, welche sich mit dem Aufbau einer Fachgruppe für KI-Standards befasst und schliesslich einen Antrag für die Bildung der Fachgruppe KI-Standards erarbeitet.

2 Ziele und Randbedingungen

2.1 Ziele

Mit der Bildung der Fachgruppe KI-Standards soll primär das Ziel verfolgt werden, dass Künstliche Intelligenz verantwortungsbewusst und effektiv entwickelt und eingesetzt wird.

Insbesondere sind zwei Ziele mit der Fachgruppe zu verfolgen:

- Untersuchung und Commitment für die Empfehlung von internationalen KI-Standards
- Erarbeitung von eCH KI-Standards vor allem für die öffentliche Verwaltung aber auch für die Privatwirtschaft, die sich auch auf Anforderungen der Schweizerischen Bund (SBFI, Leitlinien KI) für die Entwicklung und Anwendungen von KI-Systemen insbesondere für die Bundesverwaltung beziehen sollten; dabei werden folgende Punkte berücksichtigt:
 - o Austausch und Abstimmung mit Behörden und öffentlichen Organisationen
 - o Berücksichtigung des LifeCycle von KI-Systemen

- Untersuchung von bestehenden eCH und internationalen Standards (Daten, Datenqualität)
- Überprüfen von KI-Standards anhand von Prototypen

Aus der Potenzialanalyse KI-Standards geht hervor, dass mit KI-Standards folgende Anforderungen erfüllt werden:

- Kompatibilität, Interoperabilität, Sicherheit und Qualität
- Einheitlichkeit der Anwendung sowie Einbezug der Stakeholder
- Zukunftsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz
- Flexibilität und Innovationsfähigkeit

Diese Anforderungen zeigen gleichzeitig auf, welche Schwerpunkte die Erarbeitung von KI-Standards beinhalten sollten.

Die Fachgruppe soll u.a. auch ein Whitepaper bzw. ein Konzept als Steuerungsinstrument für die Fachgruppe erarbeiten, welches das Vorgehen, die genaueren Ziele, Schwerpunkte und Massnahmen für die Standardisierung beinhaltet.

2.2 Randbedingungen

Die Entwicklung von KI-Standards sollte transparent und nachvollziehbar gestaltet sein, um das Vertrauen der Öffentlichkeit und der beteiligten Stakeholder zu gewährleisten. Offene Konsultations- und Beteiligungsverfahren können dazu beitragen, verschiedene Perspektiven und Bedenken in den Standardisierungsprozess einzubeziehen.

Im Vergleich mit anderen Fachgruppen ist die Arbeit bei diesem Thema sehr anspruchsvoll, da das Thema KI-Standards in der Schweiz "neu" ist. Dazu kommen laufend neue Erkenntnisse aus der Regulierung und rasanten Entwicklung bzw. immer wieder neuer Möglichkeiten. Die Fachgruppe benötigt Zeit und Handlungsspielraum bis die Lieferobjekte entstehen.

Bei der Erarbeitung von Konzepten und Standards kann die Fachgruppe auch externe Unterstützung von Einzelnen oder Organisationen anfragen. Solche Anfragen werden mit der Geschäftsstelle geklärt bzw. koordiniert.

3 Organisation und Planung

3.1 Projektorganisation

Die Fachgruppe setzt sich zum jetzigen Zeitpunkt aus den Interessenten der Arbeitsgruppe KI-Standards zusammen. Bei Bedarf wird die Fachgruppe mit entsprechenden Fachexperten ergänzt oder es wird eine Teilgruppe/Unterausschuss gebildet.

3.1.1 Leitung der Fachgruppe (Projektleitung und Gesamtkoordination)

Name	Vorname	Organisation
Pekerman	Robin	eCH / Expertenausschuss

3.1.2 Mitglieder der Fachgruppe

Es wird zwischen aktiven und passiven Mitglieder entschieden. Aktive Mitglieder nehmen Meetings teil und arbeiten an den Lieferobjekten mit. Passive Mitglieder wollen über die Ergebnisse der Fachgruppe informiert werden, ohne Zugriff auf die digitale Ablage der Fachgruppe.

Aktive Mitglieder

Name	Organisation	E-Mail
Anna Mätzener	Staatskanzlei Kanton Zürich	anna.maetzener@sk.zh.ch
Heinz Graf	GS1 Schweiz	heinz.graf@gs1.ch
Kerstin Johansson Baker	BFS Kompetenznetzwerk KI	kerstin.johanssonbaker@bfs.admin.ch
Mevluet Polat	ETH	mpolat@mpol.ch
Moritz Kynast	LHIND	moritz.kynast@lhind.dlh.de
Patrick Arnecke	Statistisches Amt ZH	patrick.arnecke@statistik.ji.zh.ch
Robin Pekerman	Kanton Zürich	kontakt@pekerman.ch
Renate Stolz	Cortema GmbH	renate.stolz@cortema.ch
Sergio Gregorio	Bundeskanzlei	sergio.gregorio@bk.admin.ch
Stephan Maier	X-squared GmbH	stephan.maier@x-squared.ch
Ursulina Kölbener	Kanton AI	ursulina.koelbener@rk.ai.ch

Passive Mitglieder

Name	Organisation	E-Mail
Alexandra Meier	Q-Perior	alexander.meier@q-perior.com
Anne van Berkel	GS1 Schweiz	anne.vanberkel@gs1.ch
David Gubler	GBL Gubler AG	d.gubler@gbl-gubler.ch
Jörg Pietschmann	Kanton Luzern	Joerg.Pietschmann@lu.ch

3.2 Erwartete Ergebnisse

In einem ersten Schritt ist es wichtig ein Initialstandard (Erklärbarkeit und Transparenz von KI-Systemen) zu erarbeiten, damit die Fachgruppe möglichst früh den Standardisierungsprozess bei eCH kennen lernt, da nicht alle Mitglieder der Fachgruppe den Standardisierungsprozess kennen.

Die Fachgruppe plant primär folgende **Standards** beim Expertenausschuss einzureichen:

Titel	Thema	Termin Einreichung
KI-Standard: Erklärbarkeit und (Transparenz) von KI-Systemen, inkl. Richtlinien, Checklisten	Mindestanforderungen an Erklärbarkeit und (Transparenz) von KI-Systemen	tbd
KI-Standard: ADMS-Register	Mindestanforderungen an ADMS-Register	tbd
KI-Terminologie	Mindestanforderungen an Terminologie an Fachdefinitionen (Vorlage Kompetenznetzwerk KI)	tbd
Einsatzrichtlinien, Leitlinien, Checklisten	Hilfsmittel für die einzelnen Anwendungsfälle	tbd
Whitepaper KI-Standards	Steuerungsinstrument: Vorgehen, Ziele, Planung, Ressourcen KI-Standards	tbd

Weitere Ergebnisse werden nach den ersten Erfahrungen mit den oben genannten Standards bzw. Konzepten erarbeitet.

3.3 Vorgehen

Das folgende Vorgehen kann sich nach der Bildung der Fachgruppe ändern.

- 1) Erarbeiten und Einreichen des Antrags für die Fachgruppenbildung
- 2) Entwicklung des erstens Standards (siehe 3.2 Erwartete Ergebnisse) anhand von Hilfsmitteln sowie Erkenntnissen unter Punkt 3 (bestehende Konzepte, Prototypen, Fachberichte usw.)
- 3) Untersuchen von internationalen KI-Standards, allenfalls Erarbeitung von externen Analysen
- 4) Einsicht in KI-Projekte von öffentlichen Organisationen

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

Begriff	Beschreibung
----------------	---------------------

Anhang B – Abkürzungen

KI	Künstliche Intelligenz
AI	Artificial Intelligence
SFBI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
ADMS	Automated Decision Maker Systems

Anhang C – Glossar

Begriff	Beschreibung
----------------	---------------------